



## Reger Baubetrieb an der Autobahn

**Für jeden sichtbar** wächst die neue Saalebrücke aus dem Talkessel. Ihre Form ist der alten, denkmalgeschützten Brücke angepasst, das Bogenraster wurde genau übernommen, die Form der Bögen nicht. Als Y-Pfeiler aus Stahlbeton werden sie am oberen Rand mit einem Zugband aus Stahl versehen - die Technik hat sich weiterentwickelt und damit auch die Bauweise.

**Spektakuläre Aktionen** können im Herbst beobachtet werden. Dann werden die ersten Straßendeckensegmente im Taktschiebverfahren über die Brückenpfeiler geschoben. Dazu wird derzeit auf der Westseite ein sogenannter Taktschiebeller gebaut. Jeweils 40 Meter messen die einzelnen Betonelemente, die fertiggestellt werden, bevor sie zum Brückenschluss kommen. Begonnen wird mit dem Überschieben der Bahngleise und der Bundesstraße. Im nächsten Jahr sollen diese Arbeiten abgeschlossen sein.

**Während der Brutzeit** der Dohlen von April bis Anfang Juni musste der Brückenbau gedrosselt werden. Die Kolonie, die seit 1972 von Biologen der Friedrich-Schiller-Universität beobachtet wird, umfasst 50 Brutpaare, die das ganze Jahr über dort leben. Der Autobahnlärm stört sie nicht, wohl aber einmalige Lärmbelastigungen, die nicht in monotoner Gleichförmigkeit wiederkehren.

Dr. Hans-Ullrich Peter, der seit 1977 federführend für die Beobachtungen zuständig ist und den das Autobahnamt als Gutachter zu Rate zieht, ver-

sucht die Kolonie in den Wasserturm nach Göschwitz umzusiedeln. Grund dafür ist die anstehende Restaurierung der alten Saalebrücke nach Fertigstellung der neuen. Die ersten geschlüpften Jungen geben Hoffnung, dass der Umzug gelingen könnte.



*Deutlich sichtbar zeigt sich inzwischen die neue Trasse auf der Südseite der Autobahn.*

**Auch der Streckenbau** für die Fahrbahnen der erweiterten A 4 geht sichtbar voran. Zunächst wurde eine alte Deponie beseitigt. Eine weitere wird gerade gemeinsam mit der Stadt Jena abgetragen, da sie bis in das angrenzende Gewerbegebiet reicht. Die Freigabe des gesamten Streckenabschnittes soll bereits Ende 2004 erfol-

gen. Der Damm wird aus dem Aushub der neuen Fahrbahnen geschüttet. Ab Juli wird mit den Arbeiten an der späteren Lärmschutzeinhausung begonnen. Dabei kann es zu Staubbelastigungen kommen, wenn das Bodengemisch mit Kalk und Zement verbessert wird.

**Dass die Verkehrssituation** sich um die Baustellen ständig verändern wird, bleibt nicht aus. So ist derzeit noch die Abfahrt Jena-Göschwitz teilweise wegen des Mittelstreifenausbaus gesperrt. Ende Juli wird das beendet sein. Dann läuft der Verkehr auf der Autobahn in diesem Abschnitt in vier eingegengten Fahrspuren.

**Der Radwanderweg** an der Saale ist bereits gesperrt. Die Umleitung erfolgt über Göschwitz und entlang der B

88 nach Maua. Im Herbst wird für Fußgänger und Radfahrer ein Weg durch das Widerlager der Brücke gebaut.

**Die Ilmnitzer Straße** ist jetzt noch eingeschränkt nutzbar, ab November ist eine Vollsperrung vorgesehen, die zwei Jahre andauern soll. Umleitungen werden rechtzeitig ausgeschildert.

### Lesen Sie auch:



*Musik in Drackendorf...Seite 2*



*Ferien in Lobeda...Seite 3*

# Konzertsommer in Drackendorf

**Der Drackendorfer Park** war schon vor 200 Jahren bei der Weimarer Hofgesellschaft und verschiedenen Jenaer Professoren beliebt. Gern reiste man in das kleine Dorf unter der Lobdeburg, um sich bei der Familie von Ziegesar im Grünen einzufinden. Einzelne Bäume stammen noch aus dieser Zeit.

Goethe hatte sich in die Tochter des Hauses verliebt: Sylvie von Ziegesar, die er auch literarisch würdigte. Im kleinen Museum in Drackendorf ist die Geschichte zusammengetragen und nachzulesen.

**Der Park** hat seither wechselvolle Zeiten erlebt, nach der Blüte kam auch die völlige Verwahrlosung. Doch immer wieder wurde er aus dem Dornröschenschlaf erweckt und interessierte Bürgerinnen und Bürger engagierten sich für eine Neubelebung. Die letzte gab es im Jahr 2000 durch eine Konzertreihe, die das Kulturamt initiiert hat. Seit 2003 hat das Stadtteilbüro die Organisation der vier Nachmittage übernommen, die ihr Publikum gefunden haben. Begonnen wird immer mit dem Jenaer

Chortreffen, das der Sängerkreis des Mittleren Saaletales gemeinsam mit anderen Chören bestreitet. Jazz und

**In diesem Sommer** kann sich das Publikum noch auf zwei Konzerte freuen:



**Am 18. Juli** spielt das Mandolinenorchester, das auf eine fast 100jährige Geschichte zurückblicken kann, unter Leitung von Gerhard Möller. Zu Gehör kommen traditionelle, folkloristische und moderne Zupfmusik.

Die "Fox Tower Bluegrass Band" spielt am **29. August**. Wie der Name schon ausdrückt, hat sich die Band dem Bluegrass verschrieben, einem Musikstil, der in der 30er und 40er Jahren des vorigen Jahrhunderts in Kentucky entstand. Ihr internationales Renommee bewiesen die Musiker bei zahlreichen Festivals; 1999 holten sie den "Best of Texas Award" in den USA.

**Die Konzerte** beginnen jeweils 15 Uhr. In der Pause werden Kaffee und Kuchen angeboten, die durchaus auch bei einem Parkspaziergang verzehrt werden können. Unübertrefflich ist der Eintritt - er ist frei.

Klezmer waren ebenso zu hören, wie Salonorchester und poesievolle Lieder.



**18. Juli 15 Uhr**  
**Mandolinenorchester**



**29. August 15 Uhr**  
**Fox Tower Bluegrass Band**



# Sommerferien in Lobeda

**Die Sommerferien** sind greifbar nah und die Schüler freuen sich über die lange Pause zwischen den Schuljahren. Endlich ausschlafen und in den Tag hinein leben, mit den Eltern in Urlaub fahren, mit Freunden eine Tour machen oder an den Ferien in Lobeda teilnehmen, die über drei Wochen Spaß und Spannung versprechen - eine echte Alternative.

**Zum 6. Mal** organisiert die Vernetzungsgruppe im Stadtteil zentrale Ferien für 8- bis 17jährige.

Zu den Highlights gehört in diesem Jahr die Ferienauf-taktparty auf dem Stadtplatz in Lobeda-West.

Dort werden neben vielen anderen Attraktionen Gladiator-

Games geboten. Dabei balancieren die Mitspieler mit gepolsterten Stangen bewaffnet auf einem Balken, von dem sie den "Gegner" möglichst herunter schubsen müssen. Am Abend heizt - auch für alle Erwachsenen - "Samba de Sol" mit Trommelwirbeln und heißen Rhythmen ein.

**Gleich am nächsten Tag** geht es auf die Burg Greußen zum Bogenschießen. In der zweiten Woche können In-

nachtung im „Klex“, ein olympischer Tag im Stadion und ein großes Abschlussfest am „Treffpunkt“.



Wie in jedem Jahr wird auch diesmal das Neptunfest am Schleichersee gefeiert.

**Einer der Höhepunkte** ist das Neptunfest, das zusammen mit der Winzerlaer Vernetzungsgruppe und dem Jugendclub „Eastside“ ausgerichtet wird. Am Schleichersee empfängt der Meeresherr mit seinen Gehilfen die Taufwilligen zu einer feuchtfröhlichen Party.

**Die Lobedaer Ferien** sind kostenlos bis auf das Mittagessen. Finanziert werden sie vom Jugendamt der Stadt Jena, von den Erlösen des Lobedaer Pfingstfestes und von den Kinder- und Jugendeinrichtungen vor Ort, die sich mit Personal und Material einbringen.

**Das Angebot** kann stunden- und tageweise, aber auch über die gesamte Dauer genutzt werden. Im letzten Jahr haben rund 200 Kinder und Jugendliche davon Gebrauch gemacht.

**Infos und Programme** sind im „Klex“ (Tel. 63 50 90) und im Stadtteilbüro (Tel. 36 10 57) erhältlich.

## Erfahrungsaustausch „Soziale Stadt“

Am 5. Juli wird sich die im November 2003 gegründete Landesarbeitsgemeinschaft soziale Stadtentwicklung und Gemeinwesenarbeit in Leinefelde treffen und sich auf einer Pressekonferenz der Thüringer Öffentlichkeit vorstellen. Dazu wurde eine Broschüre erarbeitet, in der sich die verschiedenen Stadtteil- und Quartiermanagements mit ihren Gebieten vorstellen. Hauptziele der Arbeitsgemeinschaft sind der Erfahrungsaustausch zwischen den verschiedenen Programmstandorten und die Interessenvertretung im Land. Besonders wichtig sind Fragen zur Umsetzung des Bund-Länder-Programms "Soziale Stadt" vor Ort.

Die Mitglieder der LAG kommen aus Erfurt, Gera, Jena, Suhl, Leinefelde, Sömmerda und Sondershausen.

## Eiszeit-Grenzstein

Zu dem in den 1970er Jahren aufgestellten Stein nahe der Autobahn, der die südliche Eiszeitgrenze im Quartär markiert, erreichten das Stadtteilbüro wiederholt Anfragen. Schon bei der Planung war das Autobahnamt auf ihn aufmerksam gemacht worden. Mit Beginn der Rodungsarbeiten nahm das Stadtteilbüro erneut Kontakt auf. Das Amt versprach, sich um den Stein zu kümmern. Er soll abgebaut, während der Baumaßnahmen eingelagert und anschließend wieder aufgestellt werden.



## Ferienfahrt für Mädchen

Für Mädchen ab 10 Jahren gibt es noch freie Plätze für eine Erlebnistour nach Würzburg vom 30.7. bis 2.8. mit dem Mädchenprojekt. Übernachtet wird in der Kinder- und Jugendeinrichtung "Spieli". Von dort starten verschiedene Unternehmungen wie ein Beauty-Day, eine Stadtrallye, Lagerfeuer, Disco und einiges mehr. Nähere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 44 39 67 bzw. im Mädchenprojekt in der Drackendorferstr.12a.

Dieser Grenzstein nahe der Autobahn in Lobeda-West erinnert an die südliche Grenze des Eises im Quartär.

## Lobeda-Chronik

Im Juli gibt es eine Sommerpause für die Mitstreiter und Mitstreiterinnen der Lobedaer Stadtteilchronik. Das nächste Treffen findet am **Dienstag, 24.8. um 9 Uhr** im Stadtteilbüro statt. Bis dahin soll an der Übersicht verschiedener Daten und Ereignisse gearbeitet werden. Auch Recherchen in alten Zeitungen ab 1967 sind noch notwendig. Wer die Arbeit an der Chronik unterstützen möchte ist herzlich willkommen. Vor allem werden noch Erlebnisse und Erfahrungen aus der Anfangszeit Lobedas gesucht.

## Deutsch im Alltag

Am **Dienstag, 13.7.** beginnt ein neuer Kurs des Gesprächskreises „Deutsch im Alltag“ im AWO - Komplex (Kastanienstraße 11). Jeweils Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 10.30 - 12.30 Uhr werden Themen des Alltags, z.B. Politik, Geschichte, Einkaufen, Behörden, Wohnen, Reisen und vieles mehr vorgestellt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Mitarbeiter sind telefonisch unter 0175/68 02 941 zu erreichen.

## Meldeangelegenheiten, KFZ und Autoschilder

Das Bürgerbüro in Lobeda bietet alle Leistungen des städtischen Bürgeramtes am Lödergraben. So können neben Pass- und Meldeangelegenheiten auch alle Angelegenheiten rund um's Auto erledigt werden. Autos können an und abgemeldet werden und auch Autoschilder können vor Ort angefertigt werden. Nichtlobedaer können die Lobedaer Außenstelle ebenfalls nutzen. Oft sind hier die Wartezeiten geringer und es gibt gute Parkmöglichkeiten.

**Herausgeber & Redaktion:** Stadtteilbüro Lobeda, gefördert vom Freistaat Thüringen und der Stadt Jena  
**Redakteurin:** Doris Weilandt  
**Satz:** Jochen Eckardt  
**Anschrift:** 07747 Jena  
Karl-Marx-Allee 14  
sb@jenalobeda.de  
**e-Mail:** www.jenalobeda.de  
**Internet:** www.jenalobeda.de  
**Telefon:** 36 10 57 **Fax:** 22 28 37  
**Öffnungszeiten:** Di + Mi 10 - 17 Uhr  
Donnerstag 10 - 18 Uhr  
**Auflage:** 13.500 Exemplare  
**Belichtung:** Satzstudio Sommer GmbH  
**Druck:** Wicher-Druck Gera  
**Verteilung:** Zeitungsgruppe Thüringen

## Internet-Treff für Senioren

Neu eingeweiht wurde zum Tag der offenen Tür am 3. Juni im Seniorenzentrum des DRK in der Ernst-Schneller-Straße ein Internet-Treff für Senioren. Mittels Lottogeldern, für die sich Ortsbürgermeister Volker Blumentritt stark gemacht hatte, konnten zwei neue PC angeschafft werden. Interessierte Senioren können gegen ein geringes Entgelt unter Anleitung von Ehrenamtlichen den Umgang mit dem PC erlernen oder ihre Kenntnisse erweitern. Um eine effektive Nutzung zu erreichen ist eine Anmeldung erforderlich (Tel. 33 46 14).



*Helmut-Werner Mende, einer von insgesamt 5 ehrenamtlichen Anleitern im DRK Internettreff*

## Qualifizierungsangebote

Eine Ausbildung bzw. Weiterbildung zum IHK geprüften GIS-Spezialisten ist im Bildungszentrum Busch und Partner möglich. Die Maßnahme beinhaltet 6-wöchige Fachmodule, der Einstieg ist laufend möglich. Beratung und weitere Informationen unter Telefon 30 38 0.

## Kontakte und Sprechzeiten

### Schiedsstellen

**Dienstag, 6. 7. und 3.8.** (Lobedurgschule und LISA) 17-18 Uhr

**Psychosoziale Kontakt- u. Beratungsstelle** im Martin-Niemöller-Haus, Tel. 353470/71

**Sprechzeiten:** Di 9-12, Mi 14-17 Uhr

**Begegnungs- und Kommunikationszentrum FV Hospiz Jena e.V.** Tel. 22 63 73

**Sprechzeiten:** Mo bis Fr 9 – 12 Uhr

**24-Std.-Notfalltelefon:** 0160/444 68 62

**Sprechstunde zu sozial- und arbeitsrechtlichen Fragen (Dr. Martin) im Stadtteilbüro** findet in diesem Monat nicht statt (Ferien)

## Veranstaltungskalender

Drackendorfer Goethepark

**So, 18.7. 15 Uhr** Konzert mit dem Jenaer Mandolinenorchester

Galerie/Stadtteilbüro, Karl-Marx-Allee 14, Tel. 36 10 57

**bis Fr. 16.7.** Ausstellung "Naturstudien" - Bilder des Aquarellkurses

**Do, 22.7. 17 Uhr** Ausstellungseröffnung: "Passagen" von Wolfram Ketz  
Stadtteilzentrum LISA, Werner-Seelenbinder-Str. 28a, Tel. 50 74 50

**Do, 15.7. 15 Uhr** Vdk-Veranstaltung  
DRK-Seniorenzentrum, Ernst-Schneller-Str. 10, Tel. 33 46 14

**Di, 6.7. 9.30 Uhr** Wanderung: Großheringen-Himmelreich-Bad Kösen

**Do, 8.7. 14.30 Uhr** Kurzgeschichten: Lesung bei Kaffee und Kuchen

**Do, 15.7. 14.30 Uhr** Volkslieder und Wanderlieder - Singen

**Do, 22.7. 12.15 Uhr** Fahrt zur Toskana-Therme (bitte bis 15.7. anmelden)

**Di, 27.7. 14.30 Uhr** Vortrag "Was ist neu beim Apothekenbesuch" Ref.: Helga Guyenot; **Mi, 28.7. 14.30 Uhr** Vortrag: Patientenverfügung; **Do, 29.7. 12.30 Uhr** Fahrt auf die Falkenburg (Treff: Rewe-Kaufhalle)

Wohnberatungs- und Begegnungsstätte f. Senioren der AWO Jena, W.-Seelenbinder-Str. 28a, Tel. 39 48 87

**Wohnberatung:** Di 9-12 Uhr und Do 14-18 Uhr; **Formularhilfe:** Di 13.30 - 15.30 Uhr; **Beratung zu sozialen Fragen:** Mi 10-12 Uhr

**Mi, 7.7.** Fahrt nach Rudolstadt mit Besuch der Bauernhäuser und Radwandern (Information in der WBS)

**Mi, 14.7. 14 Uhr** Besuch der Ausstellung "Goethe und seine Farbenlehre" im Romantikerhaus

**Mi, 21.7.** Wanderung

**Mi, 28.7. 10-12 Uhr** Verbraucherzentrale: "Gesunde Ernährung - Fit ins hohe Alter"; **Do, 28.7. 10-12 Uhr** Workshop Keramik (bitte anmelden)

Klex, Fregestr. 3, Tel. 63 50 90

**Di, 6.7. 19 Uhr** Spielabend für Erwachsene

Stadtplatz Lobeda-West

**Mi, 7.7. 14-18 Uhr** Auftaktparty: Eröffnung der Zentralen Ferien Lobeda

Tanzcafé "Der Boom" (ehem. „Birke“), Th.-Renner-Str. 1, Tel. 63 52 50

**Sa, 10.7. 22 Uhr** Hot Shot Party; **Sa, 18.7. 22 Uhr** Mocca Party; **Sa, 24.7. 22 Uhr** Tropical Party; **Sa, 31.7. 22 Uhr** Tanz ab 30

**Samstags 14 Uhr** Teenie-Disco; **Sonntags 16 Uhr** Sunday -Disco P16